

Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 stand für das Integrationsnetz Region Zofingen unter dem Motto **konsolidieren und weiterentwickeln**. Alle Aktivitäten fanden regelmässig statt, dafür danken wir allen Leiterinnen und Assistentinnen herzlich! Die Zusammenarbeit bezüglich Erstinformation mit der Stadt Zofingen konnte Ende Jahr für 2017 projektiert werden.

Aktivitäten:

Deutschkurse

Wöchentlich konnten drei Deutschkurse A1 im 3./4. Quartal, B1 und B2 in jedem Quartal durchgeführt werden. Alle waren mit durchschnittlich zehn Personen gut ausgelastet. In allen Kursen wird mit Lehrmitteln gearbeitet. Die Teilnehmenden bezahlten kostendeckende Beiträge.

Leitung Kalliopi Känzig.

Ressort im Vorstand Brigitte Koch-Flückiger.

Deutschtreff

Ab Januar 2016 konnten wir wöchentlich den Deutschtreff anbieten, welcher vom KIP unterstützt wird. Wir führten 38 Veranstaltungen durch. Im Deutschtreff wird die deutsche Sprache mit Alltagsthemen geübt und erweitert. Es ist auch möglich, wichtige Orte der Stadt wie die Bibliothek zusammen kennen zu lernen. Weil die Räumlichkeiten der Metzgerenzunft zu klein und zu ringhörig sind, können wir keine Kinderbetreuung anbieten. Dieses neue Angebot müssen wir bekannter machen, damit mehr Personen daran teilnehmen.

Leitung Iris Frösch, Sibylle Lüscher, Käthi Lachat, Mark Frei, Evi Hartmann, Anna Maria Dietschi, Elisabeth Gisler, Bernard Kaufmann, Veronica Bots, Marianne Stöckli.

Ressort im Vorstand Brigitte Koch-Flückiger.

Lesetreff

Zehn Mal führten wir den Lesetreff durch. Das Angebot richtet sich an Personen, die die deutsche Sprache bereits verstehen und die Freude haben, einen längeren Text oder ein Buch zu lesen. Die Kursleiterin stellt Textfragen und reflektiert gemeinsam mit den Teilnehmenden den gelesenen Text.

Leitung Kalliopi Känzig.

Ressort Vorstand Brigitte Koch-Flückiger.

Frauentreff

Die geplanten acht Frauentreffs zu verschiedenen Themen konnten alle durchgeführt werden, waren gut besucht und fanden in freundlicher Atmosphäre statt. Immer wieder haben sich auch Männer für die Angebote interessiert, deshalb führen wir diese Veranstaltungen 2017 neu unter dem Titel „Miteinander“ durch und öffnen die Anlässe für Männer. Zusätzlich besuchten wir die Ratssitzung des Grossen Rats in Aarau. Dabei hatten wir Gelegenheit, Viviane Hösli und Hansruedi Hottiger Fragen stellen; während einer Führung wurde uns das Aargauische Parlament vorgestellt.

Leitung Francesca Giacomini.

Ressort im Vorstand Brigitte Koch-Flückiger.

Minitreff

Ab Januar 2016 konnten wir den Minitreff wöchentlich anbieten, der neue Standort im Jugendkulturzentrum wurde eingerichtet und eröffnet. Es wurden 40 Minitreffs durchgeführt, daran nahmen jeweils 15 bis 20 Eltern mit ein bis drei Kindern, in Spitzenzeiten 50 Personen teil. Es wurde gebastelt, gesungen, Versli gesprochen und geknetet. Die Besucher schätzten, dass man sich weder an- noch abmelden musste. Wer bis 11 Uhr blieb, half beim Aufräumen. Es herrschte eine freundliche, positive Stimmung.

Leitung im Kirchengemeindehaus bis August Tracy Hauri, ab August Sandra Keller, Assistentinnen Franziska Muffler und Irene Gichuki.

Leitung im Jugendkulturzentrum Daniela Schlecht, Assistentinnen Simona Peyer und Irene Gichuki.

Ressort im Vorstand Asiyah Abdullah.

Multikulti Café

Zwischen 30 und 40 Gäste besuchten jeweils unser Café von 9 - 12 Uhr während den acht Veranstaltungen von Januar bis April und von September bis Dezember im Zunfthaus Zu Ackerleuten. Es ist eine ideale Zeit um alleine, mit Familie oder Kollegen einen Kaffee mit einem Stück Kuchen zu geniessen. Für die kleinen Besucher gab es eine Spielecke. Die freiwilligen Bäckerinnen bekamen als Dankeschön auch dieses Jahr einen Kaffee- und Kuchen Gutschein. Ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die treuen Gäste, die Bäckerinnen und die Stadt Zofingen und allen, die sich an diesem Projekt beteiligen.

Leitung bis April Edilsa Kräuchi, ab September Johanna van Wigcheren, Assistentinnen bis April Joselita Kirsch, Samieh Mehdiehzadeh, Yosra Taher und Rahwa Mengistu, ab September Joselita Kirsch, Rahwa Mengistu und Nobuko Koseki.

Ressort im Vorstand bis April Edilsa Kräuchi, ab September Brigitta Bienz.

Näh – und Werkatelier

Im Schnitt besuchten acht Personen das Atelier, darunter neu auch Männer. Sie erweiterten ihre Nähkenntnisse, änderten oder flickten Mitgebrachtes; einige stellten Kinderkleider, Taschen, Kissen oder gar Kleider für sich selber her. In der Pause animierten wir die Teilnehmenden, die aus verschiedenen Nationen kamen, miteinander zu sprechen. Dabei entstanden spannende Diskussionen, so dass die Besucher ihre Deutschkenntnisse anwenden und erweitern konnten. Es herrschte stets eine wohlwollende, heitere Stimmung. Kleinere Bastelarbeiten, die zu den jeweiligen Jahreszeiten passten, wurden von den Frauen und Männern ausprobiert und schmückten die Räume des Vereins. Für die gespendeten Stoffe, das Zubehör und die Nähmaschinen danken wir herzlich.

Leitung Anke Siegrist und Marie-Theres Frei, Assistentin Alice Carmichael.

Ressort im Vorstand Brigitte Koch-Flückiger.

Picknick und Jahresendfest

Im Juni konnte in der Fröschengülle in Brittnau das Picknick mit rund 50 Teilnehmenden durchgeführt werden und im Dezember im Eichhölzli in Zofingen das Jahresendfest mit rund 140 Besuchern. An beiden Festen brachten die Teilnehmenden Essen aus ihren Heimatländern mit, so dass ein vielfältiges kulinarisches Buffet entstand. Während dem Picknick fand erstmals ein Spielparcours statt. Das Jahresendfest wurde durch die Singrunde Minitreff, Beiträgen aus den verschiedenen Aktivitäten und Musik aus aller Welt bereichert. Am Schluss wurden zwei mit Wünschen beschriebene Himmelslaternen in den Nachthimmel geschickt und die Besucher tanzten den gelungenen Abend aus.

Leitung und Ressort im Vorstand bis März Yosra Taher, ab April Gabi Giger.

Flüchtlingstag

Dieses Jahr wirkte das Integrationsnetz Region Zofingen im Organisationskomitee für die Flüchtlingstage mit. Der Verein war am Begegnungsabend in der kantonalen Asylunterkunft und an der Standaktion am Wochenmarkt am Samstagmorgen in der Stadt Zofingen beteiligt.

Verantwortlich Gabi Giger und Francesca Giacomini.

Aus dem Vorstand:

Vorstand

Der Vorstand führte neun Sitzungen und eine ganztägige Klausur durch. Zum zweiten Teil der Klausur wurden alle Leiterinnen und Assistentinnen zur Information sowie zum Austausch und gemeinsamen Nachtessen eingeladen. Die Präsidentinnen nahmen zusätzlich an den kantonalen Austausch- und Informationsveranstaltungen teil. Der Vorstand war an folgenden Veranstaltungen vertreten: Flüchtlingstag, Jubiläumsausstellung Kunsthaus, Frauentagung Aarau, Besuch Gross Rat, Kurs Eltern Alltag, Forum Integration Alter und Migration, Heks Wissenswerkstatt, Stammtisch Integration Aargau, Literaturtage Zofingen, Tagung „Netzwerk freiwillig engagiert – Diversität“, Projektmanagement und an den Salongesprächen von AIA. Der Vorstand konnte den Verein dem Jugendfürsorgeverein Zofingen, am Neuzuzügeranlass sowie den BPW Frauen Zofingen vorstellen. Ab Oktober suchten wir neue Vorstandsmitglieder, um die Zurücktretenden zu ersetzen und die Arbeit besser zu verteilen.

Finanzen

Die Jahresrechnung weist im 2016 erfreulicherweise einen kleinen Gewinn aus. Dazu beigetragen haben hauptsächlich vier Aspekte: Unsere Mitglieder, welche mit ihrer fristgerechten Zahlung des Mitgliederbeitrages eine wichtige Basis für ein aktives Wirken gelegt haben, die vielen Neumitglieder, welche im laufenden Jahr vom Sinn der Sache überzeugt werden konnten, verschiedene grosszügige Spenden und Beiträge sowie ein haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Verantwortlich Brigitta Bienz.

Mitglieder

Per 31. Dezember 2016 hatte der Verein 103 Einzelmitglieder, 57 Paar-/Familienmitglieder, 30 wenig verdienende Mitglieder und 3 Kollektivmitglieder. Von diesen Mitgliedern traten 82 im Jahre 2016 dem Verein neu bei.

Verantwortlich Brigitta Bienz.

Stadt Zofingen

Alle Gesuche, die wir beim Kanton einreichten, mussten von der Stadt Zofingen genehmigt werden. Im Herbst fanden drei Sitzungen statt, um die Zusammenarbeit bezüglich Erstinformation abzusprechen. Die Stadt Zofingen hat dem INRZ den Auftrag gegeben, die Erstinformation in Zofingen aufzubauen. Eine Leistungsvereinbarung wird 2017 abgeschlossen. Die Stadt stellt uns seit Januar 16 die Räume und ein Atelier im Jugendkulturzentrum für die Durchführung des Minitreffs zur Verfügung. In der Metzgerenzunft wurden neue Lampen installiert. Sie leuchten den Raum besser aus und sind dimmbar. Die Stadt unterstützte uns auch finanziell. Dafür danken wir herzlich!

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Gabi Giger.

Kanton

Im April nahmen die Präsidentinnen an einem Austauschtreffen in Aarau und im November mit Francesca Giacomini an den Salongesprächen in der Metzgerenzunft in Zofingen teil. Laufend tauschte sich Brigitte Koch-Flückiger mit Ernst Härdi, Fachspezialist vom Amt für Migration und Integration, über den Minitreff, die Deutschangebote und das Näh- und Werk-atelier aus. Diese drei Aktivitäten sowie das Jahresendfest wurden 2016 vom Kanton unterstützt.

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Gabi Giger.

Spenden und Sponsoren

2016 konnten wir einen dreijährigen Vertrag mit dem Perry Center zur Unterstützung der Grafik- und Druckkosten unserer Vereinsbroschüre abschliessen. 2016 wurden wir von der reformierten Kirche Zofingen, der katholischen Kirche Zofingen, Franke Aarburg, den BPW Frauen sowie dem Frauenverein Zofingen unterstützt. Verschiedene Firmen und Privatpersonen unterstützten uns mit Privat- und Sachspenden. Dafür danken wir herzlich.

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Brigitta Bienz.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Zofinger Tagblatt berichtete über die Familienfeste und den neuen Deutschtreff. Alle Aktivitäten wurden auf unserer Webseite www.integrationsnetz.ch publiziert. Auf Facebook wiesen wir regelmässig auf aktuelle Veranstaltungen hin. Im Zofinger Tagblatt publizierten wir unsere Aktivitäten unter der Rubrik „heute“ und „Hinweise“. Die Stadt bot uns am Neuzuzügeranlass einen Stand an, so konnten wir neu nach Zofingen zugezogenen Personen über die Angebote des Vereins informieren. Dafür danken wir herzlich!

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Gabi Giger.

Werbung

Die neue Broschüre und die Flyer verteilten wir allen Gemeinden des Bezirks, an Ärzte, Hebammen, Kirchen, Geschäfte, Bibliotheken.

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Gabi Giger.

Die Informationen an die Mitglieder, Sympathisanten, Interessierten, Partner und Gönner erfolgten mehrheitlich via kostengünstiges Email. Anfangs Quartal verschicken wir einen Newsletter über die anstehenden Aktivitäten und für alle Frauentreffs und Multikulti-Cafés jeweils vorgängig eine Einladung per E-Mail.

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Brigitta Bienz.

Partnerorganisationen

Mit etlichen Partnerorganisationen wie HEKS, Caritas Aargau, Fachstelle Vitamin B, u.a. tauschten wir regelmässig Informationen aus. Die Stadtbibliothek Zofingen unterstützte uns mit ausgewählten Büchern und Lesestunden im Minitreff. Dafür danken wir herzlich!

Ishtar führte einen Integrationskurs mit unserer ideellen Unterstützung durch. Weiter wurden fünf Kursteile mit der Suchtberatung Aargau zum Thema „Eltern Alltag – erziehen in einem fremden Land „durchgeführt. Zweimal im Jugendkulturzentrum mit Kinderbetreuung und dreimal in der Metzgerenzunft.

Verantwortlich Brigitte Koch-Flückiger und Gabi Giger